

26.10.2020 - 12:11 Uhr

Nachtschicht #22 - Video-Kunst trifft Science-Fiction - im Kunstmuseum St.Gallen**Video-Kunst trifft Science-Fiction - im Kunstmuseum St.Gallen**

Besucherinnen und Besucher der *Nachtschicht #22* am 13. November erwartet neben Spätöffnung des Kunstmuseums ein vertiefter Einblick in die Ausstellung *Welt am Draht*, die Video- sowie Licht- und Installationskunst zeigt: Im Anschluss an eine Kuratorenführung wird der Fernsehfilm von Rainer Werner Fassbinder aus dem Jahr 1973, nach dem die Ausstellung benannt wurde, vorgeführt.

Die simulierte Realität - was nach *Matrix* (1999, Regie: Lana und Lilly Wachowski) oder *Second Life* klingt, wurde auch schon in den 1960er- und 1970er-Jahren in der Populärkultur thematisiert, etwa im Science-Fiction-Roman *Simulacron-3* von Daniel F. Galouye und dem darauf basierenden Film *Welt am Draht* von Rainer Werner Fassbinder.

Und kaum ein Thema scheint besser zu passen zur aktuellen Zeit mit kollektivem Stay-at-Home und Heimarbeit im "Lockdown" - wo Freundschaften und Arbeitsbeziehungen quasi nur noch per "Draht" ins und übers Internet ausgetragen wurden. Diese Thematik steht im Mittelpunkt der *Nachtschicht*, der spätabendlichen Veranstaltung, die zweimal jährlich vom Kunstverein St.Gallen organisiert wird.

Im Anschluss an eine Kuratorenführung mit Direktor Roland Wäspe durch die aktuelle Video-, Licht- und Installationskunst-Ausstellung, deren Themenspektrum auf Überlegungen zum Film *Welt am Draht* basiert, um 19 Uhr, wird ab 20 Uhr der zweiteilige Film von Regisseur Rainer Werner Fassbinder gezeigt.

Vor oder nach diesem Kinogenuss können noch die Ausstellungen *Adrian Schiess - Malerei 1980 -2020*, *Wechselspiele ...mit neuen Glanzlichtern* und *Geta Br?tescu - L'art c'est un jeu sérieux* besichtigt und sich bei einem Getränk im Museumscafé über das zuvor Gesehene ausgetauscht werden.

Ausstellung *Welt am Draht*, bis 7. März 2021

Neue technische Möglichkeiten boten auch immer neue ästhetische und inhaltliche Möglichkeiten, welche seit den späten 1960er Jahren von den Künstlerinnen und Künstlern intensiv genutzt wurden. Gerade weil diese sich rasch wandelnde Technologie nahe am Alltag ist und die schnellen und widersprüchlichen Entwicklungen der Jetztzeit abbildet, sind ihre Botschaften besonders aktuell.

Kunstschaffende wie Silvie und Chérif Defraoui, Alexander Hahn, Aleksandra und Roman Signer, Pipilotti Rist oder Matthew McCaslin haben kontinuierlich an der Entwicklung der Kunst mit den neuen Medien und ihrer betont zeitgenössischen Metaphorik gearbeitet. Diese Künstlerinnen und Künstler sind mit Hauptwerken in der Sammlung des Kunstmuseums St.Gallen vertreten und eröffnen in der Ausstellung *Welt am Draht* einen Diskurs, der einem visionären frühen Fernsehfilm von Rainer Werner Fassbinder entlehnt ist. Die Welt ist nicht, was sie scheint, und die Berichte über sie erst recht nicht, nur die Reflexion lässt die Dinge klarer

werden.

Weitere Ausstellungen im Kunstmuseum

Adrian Schiess - *Malerei 1980 -2020*

Bis 7. Februar 2021

Geta Br?tescu - *L'art c'est un jeu sérieux*

Bis 15. November 2020 (letzte Tage)

Wechselspiele ...mit neuen Glanzlichtern

Sammlungsausstellung

Nachtschicht #22 - Programm

Freitag, 13. November 2020, 18.30 bis 24 Uhr

Kunstmuseum St.Gallen

19 Uhr

Kuratorenführung

durch die Ausstellung *Welt am Draht* mit Direktor Roland Wäspe

20 Uhr

Filmvorführung

Welt am Draht, Teil 1 und Teil 2 (mit Pause)

D, 1973, Teil 1 100', Teil 2 102'

Regie: Rainer Werner Fassbinder

Musik: Gottfried Hünsberg und Archiv

Eintritt ins Kunstmuseum CHF 12

Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen

Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Gloria Weiss

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum St.Gallen, Kommunikation, T +41 71 242 06 85

www.kunstmuseumsg.ch

Weiteres Material zum Download

Dokument: [14_Presseinformation~-Welt-am-Draht.docx](#)

Medieninhalte



Filmstill *Welt am Draht*, 1973, Regie: Rainer Werner Fassbinder



Rainer Werner Fassbinder, *Welt am Draht*, 1973, Filmstill, © Rainer Werner Fassbinder Foundation



Welt am Draht, Installationsansicht, Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Stefan Rohner



Welt am Draht, Installationsansicht, Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Stefan Rohner



Silvie Defraoui, Chérif Defraoui, *Cartographie des contrées à venir* [Kartierung der zukünftigen Länder], 1979, Foto: Stefan Rohner



Georg Gatsas, *SOMA*, 2020, Foto: Stefan Rohner



Matthew McCaslin, *Untitled (World on a String)*, 1997/2007, Foto: Stefan Rohner